

## Lichterhäuser

Bereich: Bildende Kunst/ Werken •

Ab Klasse 4 •

Arbeitszeit: 4 bis 6 Einzelstunden



### Aufgabe und Motivation

Wohl kaum jemand kann sich der Faszination von Lichtobjekten entziehen, die gerade in der dunklen Jahreszeit Akzente setzen. Sie schaffen eine tolle Atmosphäre und sind absolute Hingucker.

Bei diesem Unterrichtsvorhaben wird die Stabilität und die Konstruktion einer ausgespülten Milch- bzw. Safttüte genutzt – ein Abfallprodukt, das in jedem Haushalt mehrmals die Woche anfällt. Durch die Veränderung des Behältnisses zur Fläche und durch die anschließende Rekonstruktion unter Nutzung von Falzlinien und Klebeaschen setzen sich die Schüler mit den Fertigungsschritten von industriell hergestelltem Verpackungsmaterial bewusst auseinander und erkennen durch das Upcycling die Wertigkeit von Wertstoffen.

Obwohl Dachform und Wandbreiten vorgegeben sind, bieten sich mit dem Ausschneiden von Fenster und Türen und dem Hinzufügen von architektonischen Raffinessen viele Gestaltungsmöglichkeiten. Von innen mit einer LED-Lichterkette hinterleuchtet, wird das Haus zu einem kindgerechten Gebrauchsgegenstand.



*Je nach Themendefinition kann die Milchtüte eine Strandhütte, ein Geisterhaus, ein Weihnachtshaus oder ein Stimmungshaus passend zur Zimmereinrichtung werden. Die Faszination war bei Jungen und Mädchen gleichermaßen zu spüren. Die Freiheiten bei der Materialwahl, der Formenvielfalt und den architektonischen Spielereien beflügelte jeden!*

## Lernziele und Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler (SuS)

- suchen passende Bezugspapiere
- planen eine Hausfassade mit Fenster und Türen
- absolvieren erfolgreich den Lehrgang „Sicherer Umgang mit dem Ausstellmesser“
- erproben winkelige, runde und filigrane Innenschnitte
- konturieren den Rahmen
- entwickeln eine stimmige Dekoration für Fassade, Dach und Eingang
- bringen eine von außen schaltbare Innenbeleuchtung an

## Material und Hilfsmittel

- 1-Liter-Milch-/Safttüte mit dachförmigem Oberteil
- Ausstellmesser/Cutter (=Kartommesser mit Klingensicherung); Schneidematte
- Papierschere
- Folienstift, permanent
- 15-mm-Leiste/15-mm-Kartonstreifen
- Robustes Geschenkpapier
- Transparentpapier, Pergamin
- Zuschnitte von Mikro-Wellpappe:  
11 cm breite Streifen für das Dach/  
2,5 bis 3 cm breite Streifen für den Sockelrand
- UHU VIELZWECKKLEBER  
flinke flasche ReNATURE  
ohne Lösungsmittel
- UHU CREATIVE KLEBEPISTOLE LOW MELT 110° (Niedertemperaturpistole)
- UHU GLITTER GLUE
- Acrylfarbe/Deckweiß, dünner Borstpinsel
- Pailletten/Acryl-Schmucksteine
- Materialreste für Dekorationen
- LED-Lichterkette mit Batteriebetrieb (z. B. warmweiß, mit 20 Leuchtdioden)

Verwenden Sie Lichterketten mit CE-Kennzeichnung und einem Prüfzeichen eines seriösen, unabhängigen Instituts wie dem GS-Zeichen (TÜV) oder einer VDE-Kennzeichnung (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik). Auch wichtig: Nicht in LED-Lichter schauen!



**Häuser** sind ein Thema mit vielen Fachbezügen. Sich mit Behausungen im Fach Deutsch oder Religion zu beschäftigen, beinhaltet meist die Auseinandersetzung mit der eigenen Wohnsituation, den Vergleich mit dem Zuhause anderer Menschen und die Aufforderung, Traumhäuser zu beschreiben.

Das praktische Bauen nach Plan kann als Ergänzung zum Geometrieunterricht stattfinden. Je nach Zielsetzung werden ausgefeilte Wohnräume im Werk- oder Kunstunterricht realisiert. Findige Schüler können nach der Unterrichtseinheit „Elektrizität“ ihre Beleuchtung selber konstruieren.

### UHU VIELZWECKKLEBER

#### flinke flasche ohne Lösungsmittel

- ✓ Flasche aus 88% nachwachsenden Rohstoffen
- ✓ Einzigartiger Drehklebekopf für Punkt-, Strich- und Flächenkleben
- ✓ Weiche, handliche Flasche, nachfüllbar
- ✓ Lösemittelfrei, dermatologisch getestet
- ✓ Auswaschbar bei 40° C
- ✓ Klebt Pappe, Papier, Filz, Leder, Kork, Stoff, Holz untereinander sowie auf Metall, Porzellan, Glas, Styropor® und viele Kunststoffe. Nicht geeignet für Fotos, PE, PP.
- ✓ Kleber einseitig & dünn auf trockene, staub- und fettfreie Flächen auftragen, andrücken.



### UHU GLITTER GLUE

- ✓ Kreativer Glitzerspaß auf vielen Materialien in den Varianten „Original“ und „Shiny“
- ✓ Extraweiche Tube mit Feindosier-Spitze erlaubt einfaches, sauberes Dekorieren.
- ✓ Lösemittelfrei und auswaschbar
- ✓ Dermatologisch getestet





## Gestaltungsablauf

1. Eine Milchtüte mit „Falzdach“ ausspülen und trocknen lassen.
2. Mit dem Cutter den Boden auf etwa 1,5 cm Höhe abschneiden. Wenn der Aufdruck keine Orientierung bietet, mithilfe einer Messleiste den Abstand rundherum mit Folienstift markieren. Diese offene Schachtel mit Namen versehen und aufbewahren, denn später wird daraus der Standsockel, in dem sich die Lichterkette verbirgt. Falls gewünscht, das Haus weiter einkürzen.



3. Klebekanten des „Daches“ und die Seitennaht vorsichtig öffnen: die Nähte mit den Fingernägeln trennen und mit den Fingerspitzen auseinander-schieben, ohne die Papierlagen zu zerreißen.



4. Den runden Ausgießer entfernen: Die Milchtüte liegt nun als Fläche vor. Gegebenenfalls Papierfetzen entfernen.



5. Die Milchtüte als Schablone für den Zuschnitt von Bezugspapier nutzen. Die Außenseite soll ganzflächig mit einem robusten Geschenkpapier beklebt werden. Die Milchtüte auf das gewählte Bezugspapier legen und das Papier grob zuschneiden.

6. Anschließend die bedruckte Seite mit UHU VIELZWECKKLEBER flinke flasche ReNATURE ohne Lösungsmittel einstreichen, dabei den Klebstoff mit dem Drehklebekopf gleichmäßig verteilen. Die Klebefalzkaute kann unbelebt bleiben.

7. Das Bezugspapier auflegen und mit einem weichen Lappen von der Mitte aus nach außen reiben, damit Luftbläschen und Falten verschwinden und der Klebstoff sich gleichmäßig verteilt. Wenn Zeit zur Verfügung steht, zwischen Platten pressen. Trocknen lassen.



✓ Zum flächigen Bekleben eignen sich alle Papiere, die kräftig, biegsam, blickdicht und reibefest sind.

*Die Wartezeiten mit einem Cutterlehrgang überbrücken!*

## Sicher schneiden mit dem Cutter

Allen Variationen ist gemein, dass möglichst viel Licht durch bunte Transparentpapierscheiben nach außen dringt. Glitzerreflexe im Dunkeln und verspielte, bei Tageslicht sichtbare Details machen die Bandbreite der Gestaltungsmöglichkeiten aus. Voraussetzung für filigrane Formen und Silhouetten ist der sichere Umgang mit dem Ausstellmesser. Bevor der Cutter die Konturen von Fenstern und Türen ausschneidet, sollte aus Sicherheitsgründen eine Auseinandersetzung mit den Funktionsteilen des Ausstellmessers, mit der Handhabung auf einer Schneidematte und das lockere Anwenden auf verschiedenen Materialien erfolgen.

- ✓ Cutter ist nicht gleich Cutter, ein Kartonnmesser mit Klingensicherung eignet sich für unser Vorhaben am besten.
- ✓ Schneidwerkzeuge müssen scharf sein, wenn sie stumpf oder defekt sind, stellen sie eine Verletzungsgefahr dar.
- ✓ Eine Schneidematte ist unerlässlich.
- ✓ Den Umgang mit dem Cutter trainieren.

- ✓ Handhaltung und Schnittsicherheit im Stehen und im Sitzen erproben.
- ✓ Das Schneidgut in sicherer Entfernung zum Messer festhalten und immer vom Körper weg (parallel zum Körper) schneiden.
- ✓ Die Klinge darf nur kurz ausgefahren sein, sonst besteht Bruch- und Verletzungsgefahr.
- ✓ Die Klinge nicht steil ansetzen, sondern leicht schräg.
- ✓ Die Klinge nicht zu fest aufdrücken.
- ✓ Viereck, Halbkreis, Sprossenfenster, Klapptür aufzeichnen, mit dem Cutter auf der Matte aus- bzw. einschneiden.
- ✓ Die Cutterklinge stets einziehen, bevor das Messer hingelegt wird, auch wenn die Arbeitspause nur kurz ist.
- ✓ Der Klingenswechsel bzw. das Abbrechen der Klinge (bei vielen Cuttern können einzelne Segmente der Klinge an Sollbruchstellen abgebrochen werden) darf nur von der Lehrkraft durchgeführt werden!

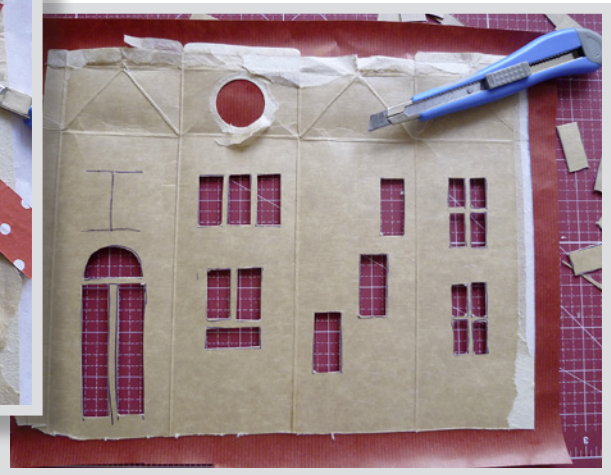




Nach dieser Praxisphase kann der Schwierigkeitsgrad von mehrteiligen, aufwändigen Fensterformen und die Technik von Fensterläden eingeschätzt und bei der Skizzierung berücksichtigt werden.



8. Auf der unbedruckten Innenseite die Fenster und Türen freihand mit Folienstift einzeichnen.



9. Mit Geduld und Vorsicht alle Schnitte mit scharfer Klinge auf einer Schneideunterlage ausführen.



10. Die Fensterrahmen auf der Vorderseite nach Belieben dekorieren: Beispielsweise mit einem feinen Borstenpinsel deckende Farbstreifen aufmalen,

mit UHU GLITTER GLUE konturieren, mit Masking Tape oder Papierstreifen schmücken, Pailletten aufkleben. Trocknen lassen.



11. Transparentpapier mit der Papierschere ausschneiden, den Fens-  
terausschnitt von der Rückseite mit einer  
dünnen Klebstofflinie umranden und das Pa-  
pier aufdrücken.



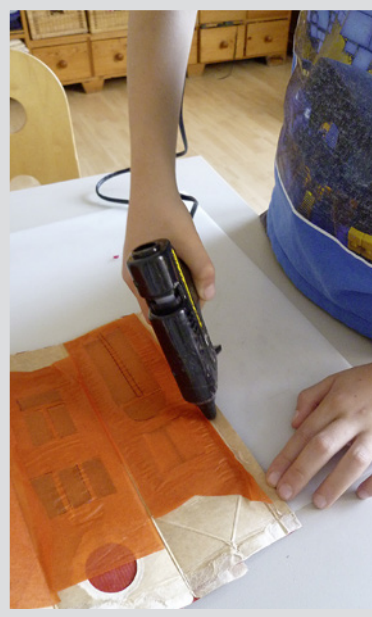
12. Falls ein „Buntglas“  
unerwünscht in ein  
weiteres Fensterfach  
hineinragt, dieses in  
Form schneiden.



13. Das überstehende Ge-  
schenkpapier mit einer  
Schere abschneiden.



14. Alle vorgegebenen Sei-  
tenfalze nachfalten.



15. In Partnerarbeit wird  
nun die Fläche wieder  
zur Hohlform zu-  
sammgebaut.



Eine Klebelinie auf den  
langen Falz mit der UHU  
CREATIVE KLEBEPISTOLE  
LOW MELT 110° (Nieder-  
temperaturklebepistole)  
auftragen.

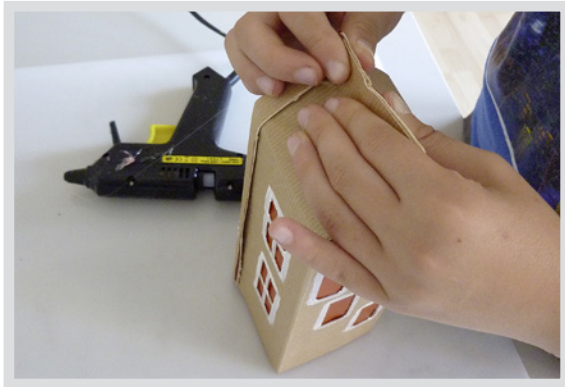


**UHU CREATIVE KLEBEPISTOLE  
LOW MELT 110 °C**

- ✓ Schmelztemperatur von nur ca. 110 °C  
= mehr Sicherheit!
- ✓ Aufheizphase  
3 bis 5 Minuten
- ✓ Hitze-isolierte Düse
- ✓ Handliche Größe

16. Mithilfe des Partners  
die Kanten von innen  
und außen andrücken.





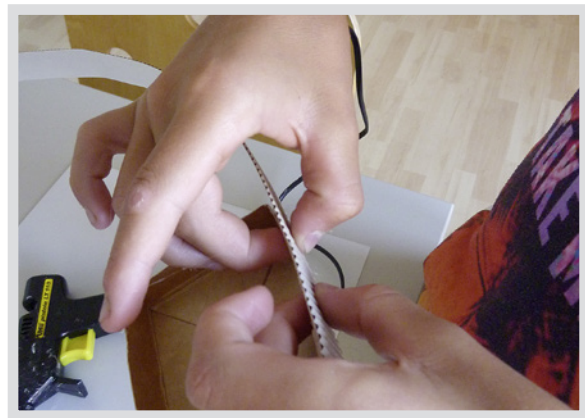
17. Die obere Öffnung der Milchtüte wie vorgegeben zusammenfalten. Mit der Pistole Klebstoff auf die Innenkanten auftragen und zusammenpressen.



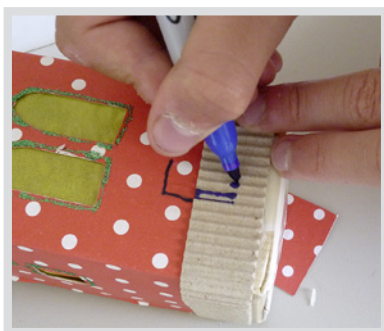
18. Den breiten Mikro-Wellpappstreifen als Dach auflegen. Nach Belieben kürzen, in der Breite verändern und auf das Milchtütenoberteil kleben.



19. Den zu Beginn abgeschnittenen Boden mit einem Streifen Wellpappe ein- bis zweimal umkleben. Die Wellpappe muss über den Milchtütenrand hinausragen, um wie bei einer Stülpschachtel einen Rand zu bilden, der das Oberteil aufnehmen kann.



So wird geklebt: Mit der Klebepistole eine Linie auf eine Seitenwand der Milchtüte auftragen, Wellpappe aufdrücken, Ecke falzen und den Vorgang wiederholen, bis alle Seiten entsprechend kaschiert sind.



20. Das Oberteil durch sanftes Eindrücken der unteren Kanten in den Boden klemmen. Festlegen, welche Hauswand die Rückseite sein soll und hier an



Haus und Boden markieren, wo später das Kabel der Lichterkette austreten kann. Diese Öffnung mit der Schere und/oder dem Cutter schneiden.



21. Die Lichterkette einlegen und eine erste Lichtprobe ausführen.



22. Jetzt geht es an architektonische Details: Holzleisten, Karton, Wellpappe ablängen, in Form bringen und als Schornstein, Fensterläden, Zaun, Brüstung, Balkon oder Eingangspodest fixieren.

23. Wenn das Haus nicht sicher steht, Steine in das Bodenteil kleben oder dieses mit Modelliergips ausgießen.

Zuletzt: Eine Lichterkette einlegen, den Schalter betätigen und sich dem Zauber hingeben 😊!

*Britta Bollenhagen*



*Je nach Umfang des schuleigenen Fundus und des von zu Hause mitgebrachten Kleinkrams werden Ranken, Rauch, Sträucher, Flaggen, Klingelzüge, Hausnummern und Bewohner angeklebt. Gegebenenfalls Silhouetten aus Papier schneiden und auf/hinter die Fensterflächen kleben.*

*Viele konnten kein Ende bei der Ausgestaltung finden, weil sich immer neue Ideen entwickelten. War der häusliche Sammelauftrag, Kleinkrams zum Dekorieren mitzubringen, zunächst nur von wenigen ernst genommen, entwickelte sich zusehends ein Hype, dem eigenen Lichterhaus eine besonders individuelle Note durch originellen Zierrat zu verpassen. So stellte ein Mädchen eine Mini-Gans aus dem Ü-Ei vor ihr Weihnachtshaus: „Das ist der Weihnachtsbraten!“*

*Zwischendurch den Lichteffect durch das Einlegen der Lichterkette erproben lassen. Dadurch wird den kleinen Architekten schnell deutlich, wo die Wirkung durch kreatives Weiter- und Umgestalten verbessert werden kann.*



Als Jahrgangsstufenprojekt haben wir im Kunstunterricht der 4. Klassen rechtzeitig zum ersten Advent ein ganzes Dorf von Lichterhäusern fertiggestellt. In der Vorweihnachtszeit begleitete das Licht das morgendliche Adventsritual, dekorierte als heimeliges Ensemble stimmungsvoll das Klassenzimmer und fand als Auftritt beim „Lebendigen Adventskalender“ seinen Höhepunkt, als unsere Gäste auf eine zauberhaft illuminierte Schule zukamen, in deren Fenster 50 individuelle Häuser schimmerten.

